

PRIX LIGNUM 2015

INHALTSVERZEICHNIS

1	IN KÜRZE.....	3
2	ORGANISATION.....	4
2.1	GESAMTPROJEKTLEITUNG	4
2.2	REGIONALE PROJEKTLEITUNGEN	4
2.3	PROJEKTTEAM	4
3	AUSSCHREIBUNG.....	5
3.1	TEILNEHMER	5
3.2	OBJEKTE	5
3.3	ANMELDUNG	5
4	JURY UND GEWINNER.....	6
4.1	REGION NORD	6
4.2	REGION MITTE	7
4.3	REGION OST	7
4.4	REGION WEST	8
4.5	REGION ZENTRUM	9
4.6	NATIONALE JURY	10
5	KOMMUNIKATION UND EVENTS.....	11
5.1	THEMENHEFT HOCHPARTERRE	11
5.2	IAPP HOCHPARTERRE	11
5.3	WEBSITE	11
5.4	MEDIENARBEIT	12
5.5	PREISVERLEIHUNGEN	12
5.6	SCHLUSSVERANSTALTUNG AN DER ETH ZÜRICH	14
5.7	AUSSTELLUNGEN	16
6	PARTNERSCHAFTEN.....	19
6.1	PATRONAT	19
6.2	TRÄGER	19
6.3	NATIONALE PARTNER	19
6.4	KOMMUNIKATIONSPARTNER	19
7	WICHTIGE DATEN.....	20
8	EVALUATION UND ZUSAMMENFASSUNG.....	21

PRIX LIGNUM 2015

1 IN KÜRZE

Der Prix Lignum 2015 ist ein Holzförderprojekt, welches auf den bestehenden Strukturen und Organisationen der Holzkette in der ganzen Schweiz aufbaut (Lignum und Regionale Arbeitsgemeinschaften für das Holz RAG's) und mit diesen eng zusammen arbeitet.

Der Prix Lignum zeichnet den innovativen, hochwertigen und zukunftsweisen Einsatz von Holz in Bauwerken (Architektur- und Ingenieurwerke), im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus. Der Preis wird in fünf Grossregionen der Schweiz vergeben. Aus den regionalen Gewinnern wurden drei nationale Preisträger in den Kategorien Gold, Silber und Bronze gekürt. Ausserdem wurden zwei nationale Laubholzpreise vergeben.

Am 24. September 2015 fanden in Bern in Anwesenheit von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann die nationale Preisverleihung statt, am 25. September die regionalen Preisverleihungen in den fünf Grossregionen. Seit September 2015 bis Dezember 2016 war die Prix Lignum-Ausstellung als Wanderausstellung an 51 unterschiedlichen Orten in der ganzen Schweiz zu besichtigen. Der Prix Lignum 2015 wurde am 16. November 2016 mit einer Schlussveranstaltung an der ETH Zürich auf dem Höggerberg offiziell beendet.

PRIX LIGNUM 2015

2 ORGANISATION

Die Schweiz wurde wie beim Prix Lignum 2012 in fünf Regionen unterteilt:

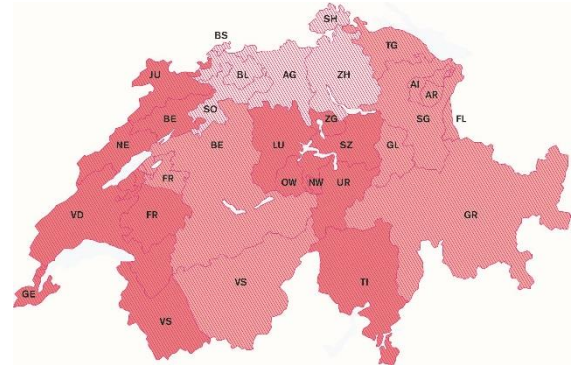
West: GE, VD, NE, JU, f-BE, f-VS, f-FR

Mitte: d-BE, d-VS, d-FR

Nord: ZH, SH, AG, BL, BS, SO

Ost: GR, GL, SG, AI, AR, TG, FL

Zentrum: LU, ZG, SZ, OW, NW, UR, TI



2.1 GESAMTPROJEKTLLEITUNG

PROHOLZ Lignum Luzern, Grünfeldpark4, 6208

Oberkirch

Melanie Brunner-Müller

t: 041 920 48 85, e: info@prixlignum.ch

2.2 REGIONALE PROJEKTLLEITUNGEN

Region West: Office romand de Lignum, En Budron H6,
1052 Le Mont-sur-Lausanne
Sébastien Droz
t: 021 652 62 22, e: ouest@prixlignum.ch

Region Mitte: Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau,
Solothurnstrasse 102, 2500 Biel 6
Konstantin Brander
t: 032 344 03 87, e: mitte@prixlignum.ch

Region Nord: Pro Holz Aargau, im Roos 5, 5630 Muri
Theo Kern
t: 056 664 37 82, e: nord@prixlignum.ch

Region Ost: Graubünden Holz, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart
Michael Gabathuler
t: 081 300 22 30, e: ost@prixlignum.ch

Region Zentrum: PROHOLZ Lignum Luzern, Grünfeldpark 4, 6208 Oberkirch
Melanie Brunner-Müller
t: 041 920 48 85, e: info@prixlignum.ch

2.3 PROJEKTEAM

Das Projektteam des Prix Lignum, welches unter der Leitung von Projektleiterin Melanie Brunner den Prix Lignum organisiert und die Arbeiten in den Grossregionen und in der Kommunikation koordiniert, traf sich seit Beginn der Arbeiten für den Prix Lignum 2015 zu insgesamt fünf Sitzungen. Dem Projektteam gehören die Projektleiter der fünf Grossregionen an, der Jurypräsident Peter Eberhard, Andres Herzog vom Hochparterre und Michael Meuter von der Lignum.

PRIX LIGNUM 2015

3 AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung erfolgte am 1. Dezember 2014 und dauerte bis zum 28. Februar 2015.

3.1 TEILNEHMER

Projekte konnten von ArchitektenInnen und Projektierenden, Bauherrschaften und AuftraggeberInnen sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden.

Dabei war das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen:

- Bauprojekte (Architektur- und Ingenieurwerke)
- Innenausbauten
- Möbel
- Kunst
- Ideelle Auseinandersetzungen mit Holz

Nicht zugelassen waren Forschungs- & Entwicklungs-Projekte und Arbeiten bezüglich Organisationsformen in der Holzbranche.

3.2 OBJEKTE

Es durften nur Objekte und Arbeiten eingereicht werden, welche zwischen dem 1. Januar 2011 und dem 28. Februar 2015 fertig gestellt wurden. Projekte, die in dieser Zeitspanne nicht realisiert wurden oder bereits beim Prix Lignum 2012 eingereicht wurden, waren nicht zugelassen.

Der Standort musste in der Schweiz sein, wobei folgendes gilt:

- Bei Bauprojekten: Der Standort des Objektes musste in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.
- Bei mobilen Objekten: Der Produktionsstandort musste in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.

3.3 ANMELDUNG

Die Registrierung der einzelnen Eingaben erfolgte ab dem 1. Dezember 2014 online auf der Website www.prixlignum.ch unter LOGIN in Deutsch, Französisch oder Italienisch.

4 JURY UND GEWINNER

Während den Monaten Mai und Juni 2015 trafen sich die fünf Regionenjurys und beurteilten während je zwei Tagen die eingereichten Arbeiten. Vor diesen Jurytagen sichtete Jurypräsident Peter Eberhard (dipl. Arch. ETH/SIA, Professor Zürcher Hochschule der Künste, Kreuzlingen) alle eingereichten Arbeiten und traf eine erste Vorselektion, die er den anderen Jurymitgliedern zu Beginn des ersten Jurytages kurz erläuterte. Am zweiten Jurytag fand von ausgewählten Objekten eine Begehung in Zweier- oder Dreier-Teams vor Ort statt. Die Jury wurde im Jahre 2014 zusammengestellt.

4.1 REGION NORD

Daten:	6./7. Mai 2015
Juryort:	Bauschule Aarau, Unterentfelden
Zu beurteilende Werke:	106
Jurymitglieder:	Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG Marco Bakker, Architekturbüro BABL Andrea Bernasconi, Borlini & Zanini SA Patrick Reymond, Atelier oi Burga Schoch-Walli, Ruwa Holzbau
Jurybegleitung:	Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum Theo Kern, Projektleiter Region Nord
1. Rang:	Mehrgenerationenhaus Giesserei, Winterthur
2. Rang:	Haus mit einem Baum, Basel
3. Rang:	Stammtisch, Toni-Areal, Zürich
Würdigungen:	ETH House of Natural Resources, Zürich Neubau Tamedia AG, Zürich
Anerkennungen:	Naturbad Riehen Quartier Neugrüen Mellingen A Belvedere for Zollikon Kindergarten Tägerstein, Affoltern am Albis Jazzcampus Basel Kaeng Krachan Elefantentpark, Zoo Zürich Aufstockung Halle 181, Winterthur Dreifamilienhaus Im Dörfli, Oberrieden Bürogebäude mit Wohngeschoss Laur-Park, Brugg Neubau Seilbahnstationen Weissenstein



PRIX LIGNUM 2015

4.2 REGION MITTE

Daten: 19./20. Mai 2015
Juryort: Berner Fachhochschule Biel
Zu beurteilende Werke: 53
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt
Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG
Nicola Baserga, Architekturbüro Baserga und Mozzetti
Claudia Cattaneo, Kuratorin
Richard Jussel, Blumer-Lehmann AG
Peter Makiol, Makiol + Wiederkehr
Jurybegleitung: Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum
Konstantin Brander, Projektleiter Region Mitte
1. Rang: Rettungsdienst und Kantonale Notrufzentrale Bern
2. Rang: Depot Museum für Kommunikation, Schwarzenburg
3. Rang: WellnessHostel4000 & Aqua Allalin, Saas Fee
Anerkennungen: Wohn- und Geschäftshaus «Am Neuhausplatz», Köniz
Wohnhaus Jurastrasse 59, Bern
Sanierung Molkereischule «Zwischenbau», Zollikofen
Anbau Doppelteinfamilienhaus unter Denkmalspflege, Bern
Neubau Verwaltungsgebäude ARE, Ittigen



4.3 REGION OST

Daten: 2./3 Juni 2015
Juryort: Graubünden Holz, Landquart
Zu beurteilende Werke: 88
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt
Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG
Bruno Abplanalp, neue Holzbau AG
Wolfram Kübler, Walt+Galmarini AG
Sonja Loosli, tossa Möbelwerkstatt an der Töss
Patrick Thurston, Architekturbüro Patrick Thurston
Jurybegleitung: Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum

PRIX LIGNUM 2015

	Michael Gabathuler, Projektleiter Region Ost
1. Rang:	Alphütte Wiesner Alp
2. Rang:	Fenkholz Sägerei, Hinterforst
3. Rang:	Seniorenwohnungen Teufen
Anerkennungen:	Schifffahrtsamt Schmerikon Academia Vivian, Curaglia Umbau Wohnhaus Abläschstrasse 38, Glarus Produktions- u. Montagehalle Blumer-Lehmann, Gossau Markthalle Sargans Scheune Dingenhart, Frauenfeld Neubau Kompetenzzentrum Arenenberg, Salenstein Scheiterturm, Kartause Ittingen, Warth Tegia da vault, Domat / Ems



4.4 REGION WEST

Daten:	10./11. Juni 2015
Juryort:	Ferme du Désert, Lausanne
Zu beurteilende Werke:	103
Jurymitglieder:	Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG Jürg Conzett, Conzett Bronzini Gartmann AG Marco Ganz, Atelier Ganz Walter Schär, schaerholzbau AG
Jurybegleitung:	Astrid Staufer, Staufer & Hasler Architekten AG Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum Sébastien Droz, Projektleiter Region West
1. Rang:	Ecole Steiner à Bois-Genoud, Crissier
2. Rang:	Holzhaus in Sarreyer
3. Rang:	Salle de concert, Carnal Hall, l'Institut du Rosey
Anerkennungen:	Séquoia Schulprovisorien Frimodule, Fribourg Salle de conférence de l'OMPI, Genf

PRIX LIGNUM 2015

Passerelle de la Joux-Verte, Corbeyrier
5 pavillons dans le parc du Windig, Fribourg



4.5 REGION ZENTRUM

Daten: 16./17. Juni 2015
Juryort: Luzerner Schreiner, Rothenburg
Zu beurteilende Werke: 87
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt
Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG
Jörg Boner, Jörg Boner productdesign
Thomas Büchi, Charpente Concept SA
Pablo Horváth, Architekt
Patrick Suter, ERNE AG Holzbau
Jurybegleitung: Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum
1. Rang: Werkhalle Walter Küng AG, Alpnach
2. Rang: Case di vacanza Bozzini, Campo Blenio
3. Rang: Neubau Schulhauserweiterung Ballwil
Anerkennungen: EFH Kapfweg, Emmenbrücke
Stabile Amministrativo 3, Bellinzona
Zielturm Rotsee, Luzern
Neubau MedicoPlus, Einsiedeln



PRIX LIGNUM 2015

4.6 NATIONALE JURY

Datum: 23. Juni 2015
Juryort: Restaurant Aarhof, Olten
Zu beurteilende Werke: 15
Jurymitglieder: Jurypräsident Peter Eberhard, dipl. Architekt
Andres Herzog, dipl. Architekt ETH, Redaktor Architektur Hochparterre AG
Bruno Abplanalp, neue Holzbau AG
Andrea Bernasconi, Borlini & Zanini SA
Jörg Boner, Jörg Boner productdesign
Claudia Cattaneo, Kuratorin
Astrid Staufer, Staufer & Hasler Architekten AG
Jurybegleitung: Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Prix Lignum
Gold: Depot Museum für Kommunikation, Schwarzenburg
Silber: Mehrgenerationenhaus Giesserei, Winterthur
Bronze: Holzhaus in Sarreyer
Laubholzpreise: ETH House of Natural Resources, Zürich
Scheiterturm, Kartause Ittingen, Warth



5 KOMMUNIKATION UND EVENTS

5.1 THEMENHEFT HOCHPARTERRE

Die Architekturzeitschrift „Hochparterre“ realisierte in ihrer Ausgabe vom Oktober 2015 ein Themenheft zum Prix Lignum im Umfang von 64 Seiten: „Prix Lignum 2015: die 50 besten Bauten und Produkte aus Holz“. Das Heft erschien mehrsprachig (Deutsch, Italienisch, Französisch) und präsentiert alle 50 Preisträger in Wort und Bild aufgeteilt auf die fünf Grossregionen. Die drei nationalen Gewinner wurden ausführlich über vier Seiten vorgestellt, den zwei Laubholzgewinnern wurden je eine Seite gewidmet. Die Auflage des Heftes beträgt 14'760 Exemplare.

5.2 IAPP HOCHPARTERRE

Die Edition Hochparterre hat zeitgleich mit dem Themenheft eine iApp zum Prix Lignum herausgegeben, welche kostenlos im iTunes-Store heruntergeladen werden kann. Die App wurde rechtzeitig zu den Preisverleihungen mit den Projekten des Prix Lignum 2015 aktualisiert. Seit der Lancierung der App im September 2012 wurden 1'835 Apps heruntergeladen.

5.3 WEBSITE

Die Homepage www.prixlignum.ch informiert aktuell und in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch über den Wettbewerb, die Gewinner, über alle eingereichten Werke, die Preisverleihungen, die Ausstellungsdaten, veröffentlicht alle Medienmitteilungen und die grösseren Artikel der Tages- und Fachpresse unter „Presseschau“. Unter dem Link „Projekte“ können nicht nur alle eingereichten Werke des Prix Lignum 2015, sondern auch der vergangenen zwei Durchführungen der Jahre 2009 und 2012 angeschaut werden.

Die Prix Lignum-Website wurde im Jahre 2015 von rund 220'000 identifizierten Besuchern (Visits) angeschaut. Die monatlichen Visits bewegen sich zwischen mind. 16'000 Besuchern (April, Mai) und max. über 23'000 Besuchern (Oktober), d.h. die Website wurde jeden Monat von durchschnittlich 18'000 Besuchern angeschaut, verteilt auf die Tage sind dies 600 Visits pro Tag. Eine detaillierte Statistik zur Benutzung der Website kann bei der Projektleitung eingefordert werden.

Gemäss Statistik sind die Besuche auf der Prix Lignum-Website auch im Jahre 2016 konstant hoch. Insgesamt haben über 230'000 identifizierte Besucher die Website angeklickt, pro Monat sind das durchschnittlich fast 20'000 Visits. Dies ist vermutlich auf die breite Projektdatenbank, welche der Prix Lignum über die Jahre ansammeln kann, zurückzuführen.

PRIX LIGNUM 2015

5.4 MEDIENARBEIT

Die Tages- und Fachpresse wurde zu Beginn, zur Halbzeit und zum Schluss der Ausschreibung sowie vor den Preisverleihungen über den Prix Lignum informiert. Auch die Informationen zu Ausstellungen, die im Laufe des Jahres 2016 noch stattfinden, werden über die Medien verbreitet. Dank der Vergabe von drei nationalen Preisen und den zwei Laubholzpreisen konnte das Medien-echo im Vergleich zum Prix Lignum 2012 mindestens auf dem gleichen Niveau gehalten werden.

Das Presseecho des Prix Lignum erreichte ab der Lancierung des Preises bis Mitte November insgesamt ca. 7,03 Mio. Druckauflage. Somit wurde die Zahl der Druckauflage des Prix Lignum 2012 (4 Mio.) um fast das Doppelte überschritten. Auf Anfrage ist die Liste der Abdrucke bei der Projektleitung vorhanden.

Für die Medienschaffenden wurde eine Seite eingerichtet, unter welcher sie zu den Gewinnern und Anerkennungen die wichtigsten Daten und hochauflösende Fotos herunterladen konnten: www.prixlignum.ch/medien2015

Alle Artikel, die in der Tages- und Fachpresse über den Prix Lignum erschienen sind, wurden (und werden immer noch) auf der [Presseschau-Seite](#) als PDF hochgeladen.

5.5 PREISVERLEIHUNGEN

Am 24. September 2015 fand im Kornhausforum in Bern unter Anwesenheit von Bundesrat Johann Schneider-Ammann die nationale Preisverleihung statt. Rund 100 Personen nahmen an der Preisverleihung teil, darunter die Gewinner, die nationalen Partner, Vertreter aus der Branche sowie die Medien. In einem würdigen Rahmen wurden die Preise Gold, Silber und Bronze an die drei nationalen Gewinner vergeben sowie die zwei Laubholzpreise übergeben. Jurypräsident Peter Eberhard und Jurymitglied Andres Herzog hielten die Laudatios zu den jeweiligen Werken, während Projektleiterin Melanie Brunner den Anlass moderierte.



Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann



Nationalrätin Sylvia Flückiger,
Präsidentin Lignum

PRIX LIGNUM 2015



Melanie Brunner überreicht Patrick Thurston das Gold-Zertifikat.



Die Silbergewinner auf der Bühne

Am 25. September fanden im späteren Nachmittag in den fünf Preisregionen zeitgleich die regionalen Preisverleihungen statt. Zu diesen Veranstaltungen wurden nicht nur die Gewinner eingeladen, sondern auch alle Teilnehmende des Prix Lignum, Partner und Sponsoren, Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik, interessierte Personen und die Medien. Die Preisverleihungen waren durchwegs gut besucht, so dass die Moderatoren bzw. die jeweiligen Projektleiter der Grossregionen zwischen 90 und bis zu 160 Personen willkommen heissen konnten. Die Preisverleihungen fanden an folgenden Örtlichkeiten statt:

Region West: André SA, Yens



Region Mitte: Kornhausforum, Bern



PRIX LIGNUM 2015

Region Nord: Bildungszentrum Holzbau Region Basel, Liestal



Region Ost: Holzwerkstoffe Gfeller AG, Landquart



Region Zentrum: Hotel Schweizerhof, Luzern



Weitere Impressionen der Preisverleihungen sind in der [Fotogalerie](#) auf der Prix Lignum-Website zu finden.

5.6 SCHLUSSVERANSTALTUNG AN DER ETH ZÜRICH

Am Mittwoch, 16. November 2016 fand an der ETH Zürich die Schlussveranstaltung des Prix Lignum 2015 statt. Dass diese auf dem ETH Campus auf dem

PRIX LIGNUM 2015

Hönggerberg über die Bühne ging, hat schon fast Tradition. Allerdings hat es auch eine besondere Bedeutung, dass der Schlusspunkt der Prix Lignum-Wanderausstellung in Zürich stattfand, da Zürich einer der Hotspots des urbanen Bauens mit Holz ist. Viele wegweisende Holzbauten sind in den letzten Jahren in Zürich entstanden: vom Wohn- und Geschäftshaus an der Baden-erstrasse über grosse Wohnsiedlungen wie der Sihlbogen in Leimbach bis zum Dach des Elefantentparks im Zürcher Zoo oder dem Tamedia-Gebäude von Stararchitekt Shigeru Ban.

Auf einem Rundgang durch den ETH Campus stünden gleich drei weitere Holzbauten zur Auswahl, welche nun näher vorgestellt würden, führte Melanie Brunner als Projektleiterin des Prix Lignum aus. Die Stationen mit dem Arch_Tec_Lab, dem ETH House of Natural Resources sowie dem Gastropavillon Bellavista waren alle faszinierend und einzigartig und zeigen die riesige Vielfalt und das Potenzial des Baustoffs Holz exemplarisch auf.



Begrüssung bei der Prix Lignum-Ausstellung durch Projektleiterin Melanie Brunner



Im Arch_Tec_Lab



In der Forschungshalle



Prof. Andrea Frangi, Institut für Baustatik und Konstruktion der ETH Zürich, stellt das ETH House of Natural Resources vor.

PRIX LIGNUM 2015

5.7 AUSSTELLUNGEN

Je Grossregion (inkl. Tessin) wurde eine Wanderausstellung mit den prämierten Projekten produziert, welche bis Ende 2016 an verschiedenen Orten in der Schweiz zu sehen sein wird. Die Ausstellung in sechsfacher Ausführung wurde auf Kartonwabenplatten gedruckt. Die Verbindung der einzelnen Tafeln geschieht durch eine Holz-Textilverbindung.

Die Wanderausstellung wurde an gut frequentierten Orten wie Messen, Einkaufszentrum und Bildungsinstitutionen gezeigt, wo mit einem hohen Aufkommen von interessierten Besuchern zu rechnen war.



Die Prix Lignum-Ausstellung im Foyer der Bau+Energie-Messe 2015 in Bern



Details der Ausstellung



Ausstellungen in der ganzen Schweiz von September 2015 bis Dezember 2016

Region West

25.9.15	André SA, Yens
12.03. - 20.03.2016	Habitat - Jardin 2016
31.10 - 20.11.2016	hepia Genève
10.02 - 12.02.2017	Salon Bois Bulle

Region Mitte

25.9.15	Kornhausforum Bern
26.11. - 29.11.15	Bau+Energie-Messe, Bern
12.05.2016	Kongresshaus Biel, Holzbautag „Architektur und Holzbau im Dialog“

PRIX LIGNUM 2015

13.05.-17.06.2016 BWZ Lyss, Cafeteria
7.-15.9.2016: Rathaushalle Bern (7.9. Politapéro)
28.11.-16.12.2016 Berner Fachhochschule Biel

Region Nord

25.9. -21.12.15 Bildungszentrum Holzbau Region Basel, Liestal
12. - 16.1.2016 Swissbau Basel
25. - 28.2.2016 Eigenheimmesse Solothurn
20.5. - 24.6.2016 Bauschule Aarau, Unterentfelden
27.6. - 11.7.2016 Umweltarena Spreitenbach
8. - 13.9.2016 Bauen und Modernisieren Zürich
11. - 15.10.2016 Holz Basel
14. - 28.11.2016 ETH Zürich (Abschlussevent Prix Lignum 2015)

Region Ost

25.9. - 30.10.2015 Expo Legno, Holzwerkstoffe Gfeller, Landquart
23.11. - 8.12. 2015 Foyer "Glaspalast", Frauenfeld
9.12. - 10.02.2016 Würth Management AG (Würth Haus Rorschach)
26.2. - 16.03.2016 Lintharena Näfels
16. - 21.3.2016 Immomesse St.Gallen
21.3. - 8.4.2016 Kantonalbank St. Gallen
8.4. -25.04.2016 LBBZ Plantahof, Landquart
25.4. - 13.05.2016 Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs
04.07. - 16.07.2016 Pizolpark Mels
14.08 - 28.08.2016 Zeughaus Teufen
26.09 - 10.10.2016 City West Megastores and More, Chur
10.10. - 31.10.2016 Bogn Engiadina Scuol (BES) SA
31.10. - 11.11.2016 HTW Chur
11.11. - 25.11.2016 Kantonsbibliothek Graubünden, Chur
11.12. - 23.12.2016 Baudepartement St.Gallen

Region Zentrum

25.09.2015 Hotel Schweizerhof, Luzern
1. - 4.10.2015 Bauen+Wohnen, Messe Luzern
16. - 21.11.2015 Länderpark Stans
30.11-18.12.2015 Holzpavillon, Einsiedeln
18.03. - 22.04.2016 Holzpavillon beim Hotel Waldstätterhof, Brunnen
28.4. - 8.5.2016 LUGA, Luzern
9.5.-23.5.2016 Campus Sursee
23.5.-4.6.2016 Migros Surseepark, Sursee
9.5. - 12.5.2016 Collano, Sempach
12.09.2016 Lichthof Luzern, Regierungsgebäude Kt. LU
15.11.-2.12.2016 Hochschule Luzern, Technik & Architektur, Horw

Region Zentrum Tessin

9.11. - 15.11.2015 Castel Grande Bellinzona, Assemblea nazionale WVS
(ora BoscaSvizzero)
7.12. - 24.12.2015 Sede Dipartimento del Territorio Canton Ticino - Stabile Amministrativo 3

PRIX LIGNUM 2015

21.04.2016	Sede patriziato di Losone, Esposizione parziale in occasione dell'assemblea 2016 di federlegno.ch
30.05. - 06.06.2016	Pollegio - Biasca, Inaugurazione galleria di base FFS
16.06.2016	Cadenazzo, Esposizione parziale in occasione dell'assemblea 2016 di ASIF
16.09.2016	Faido, Esposizione parziale in occasione di una giornata informativa e dimostrativa sulla gestione del bosco patriziale. In coll. ALPA e Sezione Forestale.
18.09. - 07.10.2016	Parco delle Gole della Breggia, in occasione di una conferenza OTIA ing. P. Brenni e di altri eventi culturali. Allestimento incluso nella visita guidata al Percorso del Cemento.

Total: 51 Ausstellungen

PRIX LIGNUM 2015

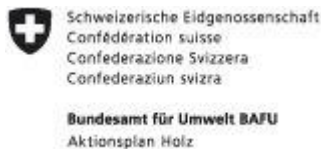
6 PARTNERSCHAFTEN

Der Prix Lignum konnte dank der Unterstützung in finanzieller und/oder marketingmässiger Hinsicht von folgenden Personen, Verbänden, Organisationen und Firmen erfolgreich durchgeführt werden:

6.1 PATRONAT

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann, Vorsteher des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung übernahm das Patronat für den Prix Lignum 2015. Er hielt an der nationalen Preisverleihung vom 24. September in Bern die Festansprache.

6.2 TRÄGER



6.3 NATIONALE PARTNER



6.4 KOMMUNIKATIONSPARTNER

- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
- Swiss Timber Engineers STV
- SchreinerZeitung
- Holzbau Schweiz
- CO2-Bank Schweiz
- VGQ
- Berner Fachhochschule
- FRM
- Schweizer Gemeinde

PRIX LIGNUM 2015

7 WICHTIGE DATEN

Vorarbeiten für den Prix Lignum 2015 (Finanzierung, Jurysuche, CI, Auftritt, Website, Ausschreibungsunterlagen)	Frühling 2013 – Nov. 2014
Ausschreibung:	1. Dezember 2014
Online-Anmeldung und Upload der Projekte:	1.12.2014 bis 28.2.2015
Jurytage:	6. Mai bis 23. Juni 2015
Produktion Ausstellung:	Juli – September 2015
Erscheinung Themenheft/App Hochparterre:	21. September 2015
Nationale Preisvergabe in Bern:	24. September 2015
Regionale Preisvergaben in den Grossregionen:	25. September 2015
Schlussevent ETH:	16. November 2016
Ausstellungen:	Okt. 2015 – Ende 2016

PRIX LIGNUM 2015

8 EVALUATION UND ZUSAMMENFASSUNG

Durch die landesweite Lancierung des Prix Lignum mit einem nationalen Schlussevent und regionalen sowie lokalen Höhepunkten erreicht Holz viel positive und nachhaltige Aufmerksamkeit bei öffentlichen Bauherren und deren Vertretern, institutionellen Investoren, Planern, Architekten, Konsumenten und Medien.

In einer breit abgestützten Online-Umfrage unter den Teilnehmenden und den Partnern des Prix Lignum 2015 (108 Personen haben die Umfrage ausgefüllt) ergaben sich in Kürze folgende Resultate:

- Die Namensgebung „Prix Lignum“ werten 94.1% der Befragten positiv.
- Für 81% der Befragten ist die Einteilung des Prix Lignum in die Grossregionen sinnvoll und richtig. Die regionale und lokale Verankerung wird somit gut geheissen, wobei die Ausmarchung unter den regionalen Gewinnern zu drei nationalen Preisen dem Wettbewerb das nötige Gewicht auf nationaler Ebene verleiht.
- Die Einführung eines Laubholzpreises auf nationaler Ebene wird positiv aufgenommen.
- 63% der Befragten haben bereits beim Prix Lignum 2012, 37% beim Holzpreis Schweiz 2009 Projekte angemeldet.
- Die Online-Anmeldung wurde positiv eingeschätzt und war in der Handhabung einfach.
- Über 70% der Befragten beurteilen die Website benutzerfreundlich und übersichtlich, 20% neutral, 10% sind nicht zufrieden.
- Das Themenheft Hochparterre gefällt den Befragten: über 80% finden es sehr informativ und ansprechend.
- Die Prix Lignum-Ausstellung kommt unter den Befragten gut an. Von denjenigen Personen, die sie gesehen haben, gefällt sie nur einer Person nicht.
- Die Ausstrahlung des Prix Lignum innerhalb der Branche beurteilen 48% als gut, 32% neutral, 20% schlecht. Ausserhalb der Branche sind die Zahlen ähnlich: 49% gut, 35% neutral, 16% schlecht.
- 69% würden den Prix Lignum weiterempfehlen, 27% vielleicht.
- 77% der Befragten werden beim nächsten Prix Lignum wieder Projekte einreichen.
- Alle Partner, welche die Umfrage ausgefüllt haben, geben an, auch beim nächsten Prix Lignum wieder dabei zu sein.

Abschliessend sei hier erwähnt, dass der Prix Lignum 2015 folgende Ziele erreicht hat:

- Das Bewusstsein für das Holz als Bau- und Werkstoff sowie als Energieträger wurde in der Öffentlichkeit und vor allem über die Holzbranche hinaus gestärkt.
- Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz wurden dank der hohen Dichte von guten Objekten aufgezeigt und in Wort und Bildern kommuniziert.

PRIX LIGNUM 2015

- Obwohl Schweizer Holz kein Kriterium des Prix Lignum 2015 war, waren unter den 50 Preisträgern 12 Projekte, welche mind. 80% Schweizer Holz verwendeten. Auf diesen Einsatz von Schweizer Holz bei diesen Bauwerken wurde in den Medienmitteilungen umfassend hingewiesen und somit dazu beigetragen, dass das Thema Schweizer Holz präsent ist.
- Dank der Vergabe des nationalen Laubholzpreises wurden die neuen Möglichkeiten in Bezug auf den Einsatz von Laubholz aufgezeigt und an die breite Öffentlichkeit kommuniziert.
- Den prämierten Holzprojekten wird auch in Zukunft nachhaltige Beachtung geschenkt, denn das Image von Holz bei potentiellen Endkunden wurde nachhaltig gestärkt.
- Die gemeinsame Organisation und Kommunikation innerhalb der regionalen Arbeitsgemeinschaften für das Holz (RAG's) wurde genutzt und hat sich bewährt.

Die Durchführung des Prix Lignum 2015 war nach dem Holzpreis Schweiz 2009 und dem Prix Lignum 2012 bereits die dritte Ausgabe des Wettbewerbs. Bereits wurde kommuniziert, dass die nächste Ausgabe des Prix Lignum im Jahre 2018 stattfinden wird. Mit der regelmässigen Durchführung im Abstand von drei Jahren erlangt der Prix Lignum in der Holzbranche die notwendige Anerkennung und wird somit zu einer Institution.

PRIX LIGNUM 2015

KONTAKT

PROHOLZ Lignum Luzern
Grünfeldpark 4
6208 Oberkirch
Melanie Brunner-Müller, lic.rer.publ. HSG
Projektleiterin Prix Lignum
041 920 48 85
info@prixlignum.ch

www.prixlignum.ch